

IG FÜR Symposium
„Klima-Wende jetzt!
Mit dem Einkaufszettel die Welt retten?“



Vom Feld bis in die Tasse:
Klimafreundliches Wirtschaften als Aufgabe und Chance

Berlin, 12.09.2019
Dr. Thomas Henn



Bio seit 1979



Tee
Kaffee
Gewürze



Bio seit 1979

1a Ulrich Walter GmbH



Baujahr:	1979
Besatzung (Stand 12/18):	129
Leistung:	Klimaneutrale Herstellung von Tee und Gewürzen in feinsten Bioqualität für eigene Marken und Partner
PS (Produktstärke):	459 eigene Produkte und 151 für Marken von Kunden
Marken:	Lebensbaum, Bioveda, VitaliTea
Reichweite:	Deutschland, Schweiz, Österreich, Frankreich und 25 weitere Länder, bis nach Japan
Extras:	Staatliche Zulassung für die Herstellung von Arzneimitteln

1b Pure Taste Group GmbH & Co. KG Pure Taste Group



Baujahr:	2013
Besatzung (Stand 12/18):	25
Leistung:	Verwaltung von Firmenübergreifend wirkenden Bereichen
PS (Produktstärke):	-
Marken:	-
Reichweite:	Von Diapholz bis Gronau
Extras:	Hält alles zusammen

1c Niehoffs Kaffeerösterei GmbH NIEHOFFS KAFFEEBÖHNE



Baujahr:	2023
Besatzung (Stand 12/18):	38
Leistung:	Klimaneutrale Röstung von besten Kaffees für eigene Marken und Partner
PS (Produktstärke):	45 eigene Produkte und 456 für Marken von Kunden
Marken:	uno e besta, Niehoffs Coffee Natura, Chiapaneco
Reichweite:	Deutschland, Frankreich, Slowenien und Spanien
Extras:	Abfüllung von 30 g im Flachbeutel bis 500 kg im Sackgebünde; Flachbeutel, Schlachbeutel mit Mizelnaht oder Quadro-Seal-Standardbeutel sowie Vakuum und Pads

1d BioLogX GmbH BIOLOGX



Baujahr:	2007
Besatzung (Stand 12/18):	18
Leistung:	Fachmännisches Einlagern, Kommissionieren und Versenden von Bio-Produkten
PS (Produktstärke):	-
Marken:	-
Reichweite:	Weltweit
Extras:	Befüllen und Verpacken von Produktdisplays



CO₂ neutrale Produktion



ca. 500 Millionen Teebeutel pro Jahr
ca. 2 Millionen Teebeutel pro Tag (2 Schichten)
ca. 15.000 Tüten lose Tee pro Tag (40-250g) (1 Schicht)
ca. 55.000 Schlauchbeutel pro Tag (Gewürze) (2 Schichten)
ca. 10.000 Gläser, Dosen pro Tag (1 Schicht)

Portalroboter: 60 Paletten aus Halle 2, 33 Paletten aus Halle 1
900 Paletten im Verpackungslager
4.000 Paletten im Rohwarenlager
7.500 Paletten im Fertigwagenlager



Rösterei Niehoffs



Röstung von 17.000 kg Kaffee pro Tag (in zwei Schichten)
36.000 Schlauchbeutel (126 g – 5000 g) pro Tag
ca. 8,8 Millionen Stück Kaffee im Schlauchbeutel pro Jahr
ca. 5 Millionen Kaffee-Pads (7g) im Jahr
Ø 730 t Rohkaffee auf Lager



Prinzipien für beste Qualität



LEBENSBAUM STEHT FÜR



- 100% Bio
- nachhaltig, sozial, fair
- Einkauf im Ursprung
- strengste Qualitätskontrollen
- klimaneutrale Produktion
- natürlichen Geschmack



Unsere Produkte





Unsere Stakeholder

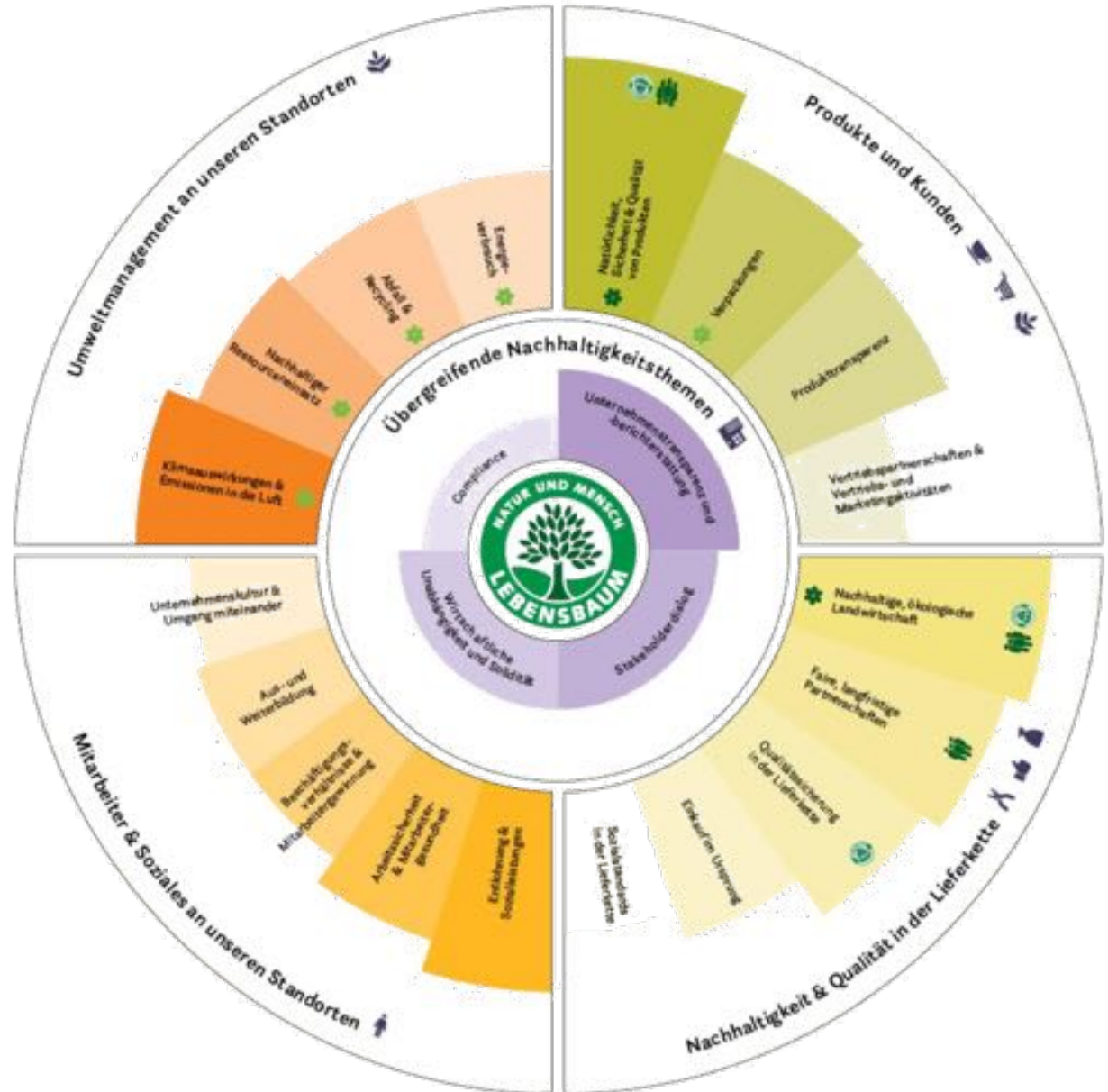




Nachhaltigkeit und Qualität in der Lieferkette

Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte in der Lieferkette:

- Nachhaltige ökologische Landwirtschaft
- Faire, langfristige Partnerschaften
- Qualitätssicherung in der Lieferkette
- Einkauf im Ursprung
- Sozialstandards in der Lieferkette





Lieferkette





Einkauf im Ursprung

Weltweiter Rohwareneinkauf*





Im Ursprung





Im Ursprung – unmittelbare Klimaauswirkungen





Klima – unmittelbare Auswirkungen

Best of 2018: Darjeeling tea is facing a climate crisis

by Gurvinder Singh | Dec 27, 2018.



The famed tea gardens of Darjeeling are finding it difficult to maintain the quality of their harvests due to rising temperatures, longer dry spells and erratic rainfall



14 COMMODITIES

BusinessLive
THURSDAY - JULY 27 - 2018

Bengal farmers struggle to cope with extreme weather

Lack of rain in southern areas forces rice growers to delay paddy transplantation

Scarcity of rain
Many farmers in the region are worried over scanty rainfall during the paddy sowing and transplantation period. Monsoon rain usually arrives in Bengal by mid-June and continues till mid-September. But, this year, South Bengal districts of Hooghly, Burdwan, Midnapore, Bankura and other rice-growing areas are facing a dry spell. Farmers fear that if monsoon does not set in over

the next 2-3 days, they will be in trouble. Sowing and transplantation of kharif paddy should be completed by the end of July for farmers in November-December.

"Sowing usually starts by mid-June and goes on till early June. After 20-25 days, when the seedlings grow up to a certain height, we start transplanting them into fields submerged in water. But this time, I was unable to do so and some of my seedlings withered due to lack of water," Mondal said. Revenue Dept.

West Bengal produces about 20-25 million tonnes of paddy each year in three seasons - aus, aman and kharif. The kharif paddy (rain and aman) output accounts for about 70 per cent of total production.

'No need to panic'
According to PN Majumdar, Advisor to West Bengal Chief



West Bengal produces about 20-25 million tonnes of paddy each year in three seasons.

Minister on Agriculture, monsoons are expected to set in parts of South Bengal in a day or two. Even if it were to be slightly delayed and arrive only by the first week of August, the situation can be managed by using the transplanted seedlings.

"Transplantation can be done any time before mid-August. If it is delayed beyond that, there we have other alternatives such as going to for cultivation of short duration variety," he said. He also advised a 100-crore loan or grant by the Indian Chamber of Commerce in Kolkata on Wednesday.

Farmers usually draw canal water using irrigation pumps when monsoons are delayed. But this year, water

levels in canals are abysmally low, the farmers said. It has forced them to hire pumps for longer periods, pushing up the costs.

According to Jitendra Saha, farmer in the Jangam village, his overall expenses on 1.8 acres of land have increased by around ₹1,500-2,000, this year.

A farmer typically spends around ₹1,000-12,000 per 0.4-acre of land that can grow around 800 kg of rice. Against this, a farmer earns around ₹1,200 for 100 kg (or ₹1,200 for 800 kg). Most of the sale starts in November.

The minimum support price (MSP) for paddy during current marketing season was ₹1,750 per 100 kg, while market prices have been rising lower at around ₹1,300-1,400 per 100 kg.

According to Jitendra Saha, farmer in the Jangam village, his overall expenses on 1.8 acres of land have increased by around ₹1,500-2,000, this year.

According to Jitendra Saha, farmer in the Jangam village, his overall expenses on 1.8 acres of land have increased by around ₹1,500-2,000, this year.

The state has managed to export only around 12,000 tonnes of rice so far this season.





Aktuelle Klimaauswirkungen 2019



Nach Dürresommer

Bauernverband beklagt schlechte Ernte

Stand: 23.08.2019 08:49 Uhr



Die Getreideernte der deutschen Landwirte ist in diesem Jahr erneut unterdurchschnittlich ausgefallen. Der Dürresommer von 2018 wirkte spürbar nach, klagt der Bauernverband. Regional gibt es jedoch große Unterschiede.

<https://www.tagesschau.de/inland/bauernverband-ernte-101.html>

VIDEO



UN-Schätzung

Getreideernte deckt Verbrauch nicht

Stand: 07.04.2019 07:43 Uhr



Die Weltbevölkerung wächst - und damit auch der Hunger. Laut Experten kann die Getreideernte den globalen Bedarf aktuell nicht decken. Eine Ursache ist demnach die jüngste Dürre in Europa.

VIDEO

Weltgetreideernte deckt Verbrauch nicht, tagesschau 30:00 Uhr: 07.04.2019, Michael Schramm, ARD Rom | video

AUS DEM ARCHIV

<https://www.tagesschau.de/ausland/getreide-ernte-fao-101.html>

agrارzeitung

Grünrutter

Sorgen um die Maisernte nehmen zu

Neben starken Einbußen bei der Futterernte auf den Wiesen befürchten Niedersachsens Landwirte nun bei der Maisernte ebenfalls starke Verluste. Vor einer zu frühzeitigen Ernte wird jedoch gewarnt.

von Dr. Jürgen Struck – Freitag 30. August 2019

BAUERNZEITUNG

EU-Äpfelernte fällt tiefer aus

Die Äpfel-Ernte in der EU fällt wegen Frösten, Hagel und Trockenheit deutlich tiefer aus als im sehr starken Vorjahr.

von tag
Publiziert: 13.08.2019 10:01



Prognosen gehen von 10,88 Millionen Tonnen Äpfeln in der EU aus, sie sind aber bescheiden. Das sind 20 Prozent weniger als letztes Jahr - welches aber eine ausserordentlich hohe Ernte einbrachte. Die diesjährige Ernte liegt aber voraussichtlich auch um 8 Prozent unter dem 3-Jahresdurchschnitt. Ein Drittel der EU-Äpfel stammt normalerweise aus Polen. Doch dort fallen nachfrüh im Frühsommer einsetzende und im Vergleich zu 10 Millionen Tonnen reduzierte 1,445 Millionen Tonnen die größte Produktion.



Ausschließlich Bio-Produkte





Effekte der ökologischen Lebensmittelerzeugung im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft



Quelle:
nach Stolze et al. (2000),
aktualisiert 2012. © FiBL



Ausschließlich Bio-Produkte



Effekte der aktiven Förderung der Bodenfruchtbarkeit und des Humusaufbaus im ökologischen Landbau:

- Weniger Klimaemissionen durch besser geschützte Böden und weniger Bodenerosion
- Aktive Klimaentlastung durch Kohlenstoffbindung im Boden
- Besserer Schutz vor den Folgen des Klimawandels durch bessere Böden (mehr biologische Bodenaktivität, höhere Nährstoffgehalte, bessere Wasserspeicherfähigkeit)



Das Lebensbaum Partner-System





Projekt: Greening the desert





Greening the desert





Projekt: Greening the desert



Projekt: Greening the desert
36 ha Wüstenboden werden kultiviert
Lebensbaum finanziert Pivot-Bewässerungsanlage



Effekte::

Biologische-dynamische Anbauweise (Demeter)

Aktive Kompostwirtschaft

Konsequente Fruchtfolge

Anpflanzung von Hecken und Bäumen

Effiziente Bewässerungssysteme

Schutz vor Wind und Sandverwehungen

Höhere Wasserhaltekapazität der Böden

Gewinnung neuer Anbauflächen

Aktiver Klimaschutz durch netto CO₂-Bindung

=> Netto-Entlastung des Klimas



Darjeeling: gemeinsamer Qualitätsanspruch





Darjeeling: gemeinsamer Qualitätsanspruch



Biologisch-dynamische Anbauweise (Demeter)
Aktive Kompostwirtschaft
Nutzung von Bodendeckern / Untersaaten
Schattenbäume

Effekte:

- Höhere biologische Vielfalt
- Lebendigere, humusreichere Böden
- Höhere Wasserhaltekapazität der Böden
- Geringere Erosion
- Geringerer Befallsdruck (Schädlinge, Pflanzenkrankheiten)



Einkauf im Ursprung



Kräuter aus dem Biosphärenreservat





Mexiko: Kaffee von Hand verlesen





Klimaschützende Anbaukultur mit hohem Biodiversitätswert



Effekte:

- Naturreservat mit alten Baumbeständen
- Birdfriendly-Biodiversitäts-Zertifizierung
- Schattenbäume zum Schutz der Kaffeepflanzen und Erhalt des Ökosystems
- Kontinuierliche Biodiversitätsforschung Universität Michigan (USA)
- Nutzung erneuerbarer Energien (Biogasanlage sowie saisonabhängig Wasserkraft)
- Regenwassernutzung
- Aktive Kompostwirtschaft



Bulgarien: traditionelle Landwirtschaft





Frisch geschnittenes Zitronengras aus Afrika





Bosnien: Bärlauch so weit das Auge reicht



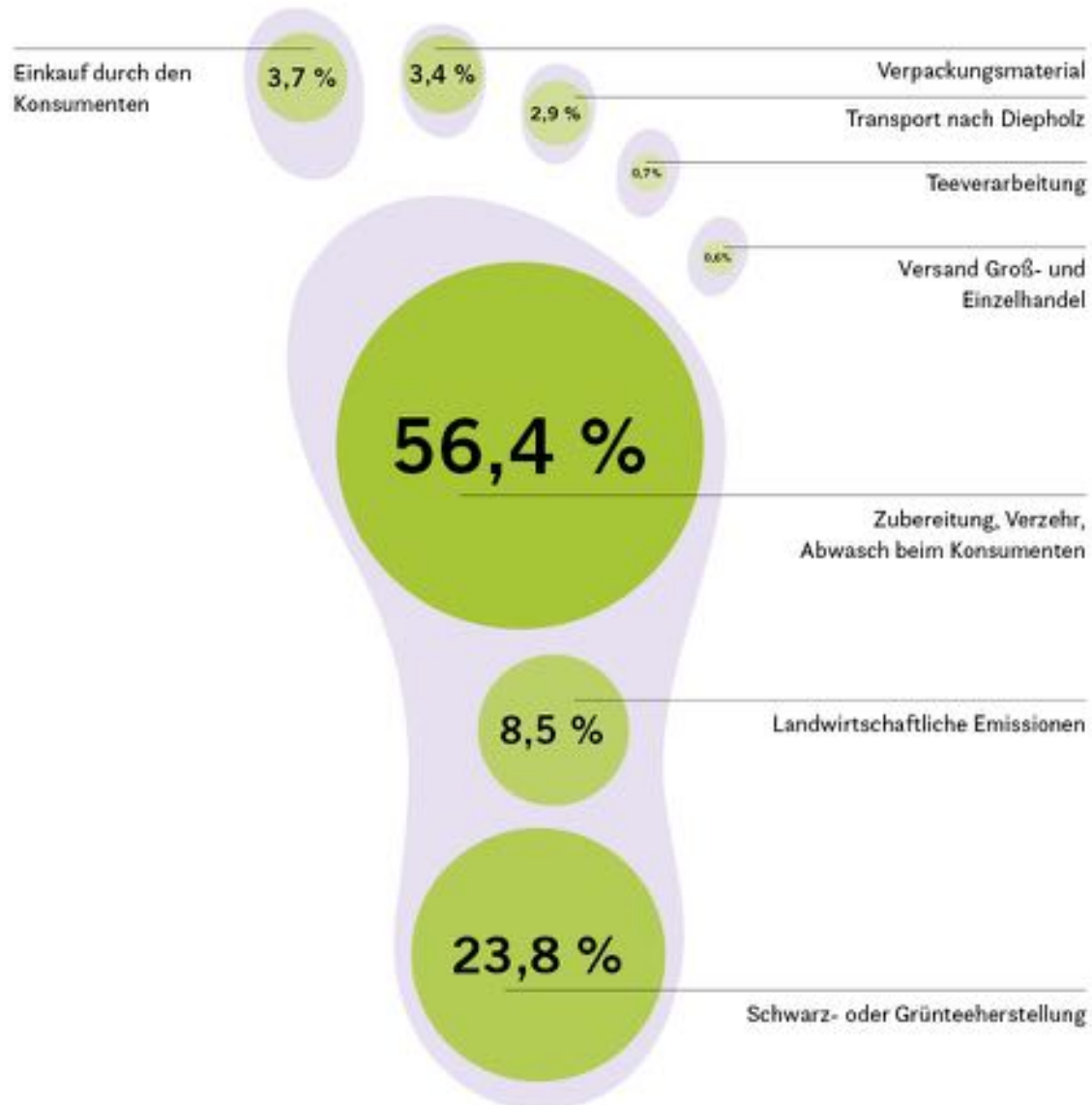


Guatemala: aromatischer Kardamom





Emissionen am Beispiel „Tee“



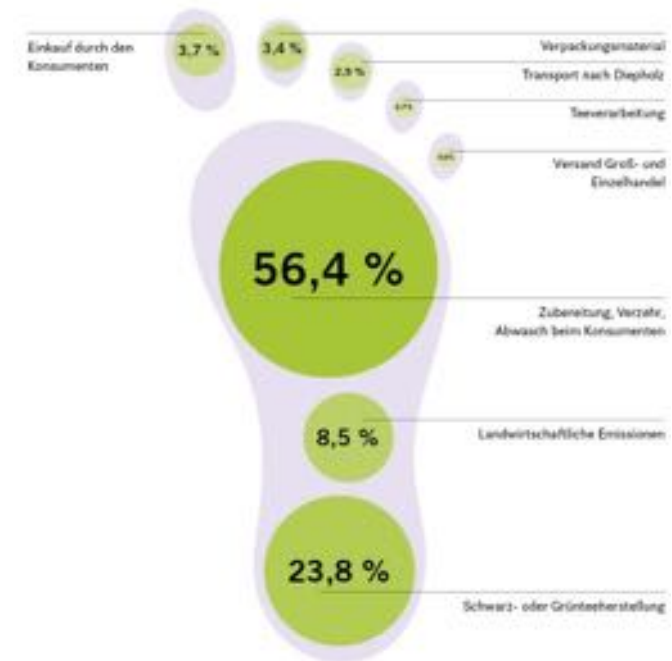
(Anteile bezogen auf die Gesamtemission incl. Zubereitung)



Aktiver Klimaschutz trotz (un-)vermeidbarer Emissionen

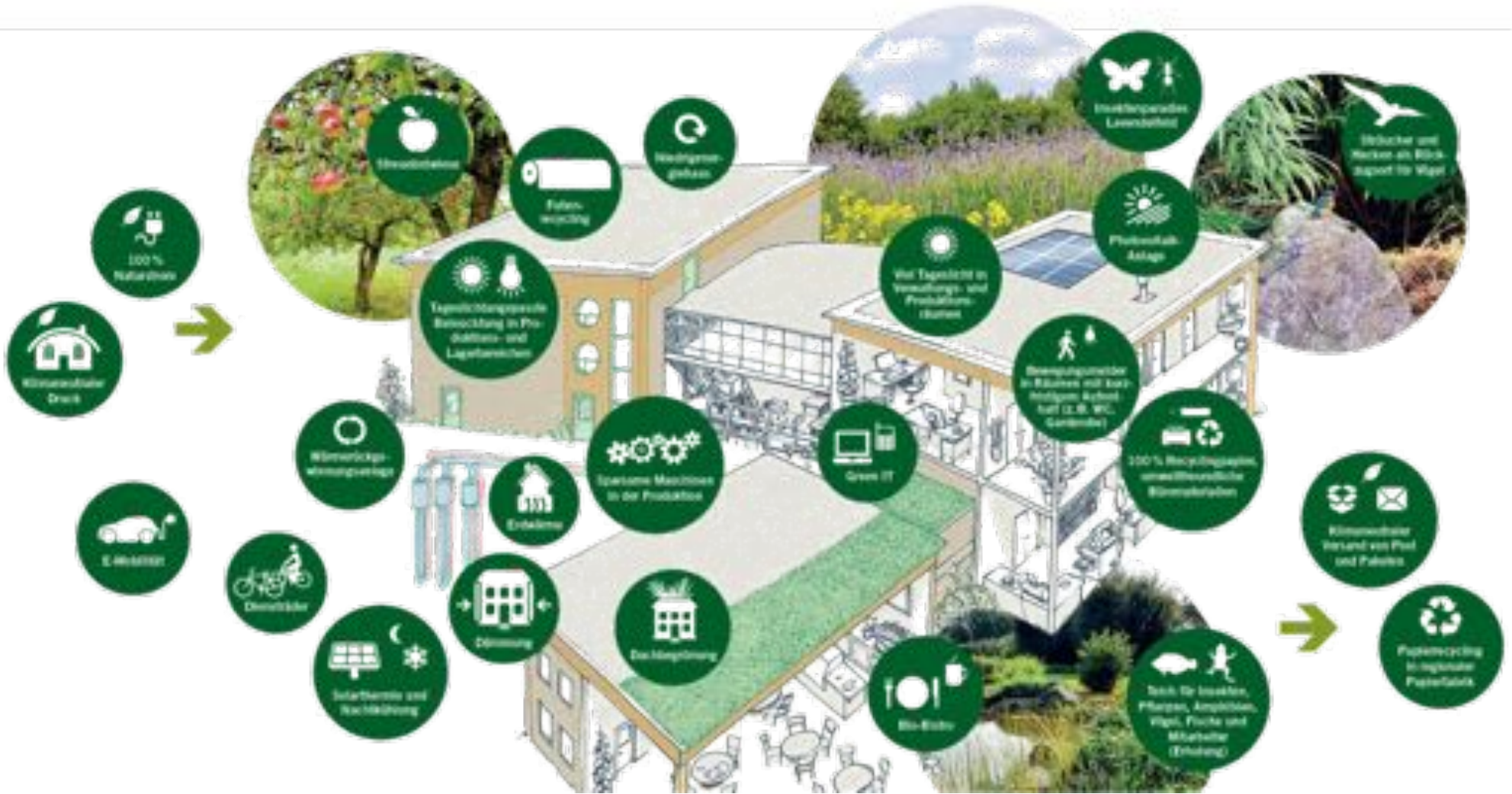
Darjeeling- und Assamtees von Lebensbaum als Beispiel für aktive Klimaschützer

- Vom Anbau bis ins Ladenregal sind für 1 kg Darjeeling- und Assamtee von Lebensbaum durchschnittlich 5,96 kg CO₂e Treibhausgasemissionen entstanden
- Gleichzeitig wurden beim Anbau von 1 kg Tee 8,30 kg CO₂e durch Kohlenstoffbindung im Boden der Atmosphäre entzogen
- Nettoentlastung des Klimas um 2,34 kg CO₂e pro kg Tee in der Lieferkette





Nachhaltig und klimafreundlich in Diepholz





„Klima-Wende jetzt!
Mit dem Einkaufszettel die Welt
retten?“

Ja!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit